

Nachbetrachtung zum Nichtaktiventurnier am 30.05.2010

Nach 3 Jahren Pause führten wir anlässlich des Wiesenbader Kurfestes unser TT-Turnier für Nichtaktive durch. Im Obergeschoss der Kurparkhalle gab es zwar keine optimalen Bedingungen, doch wir waren sozusagen hautnah am Geschehen beteiligt. Das merkten wir noch vor Beginn der Veranstaltung. Immer mehr Sportfreunde trugen sich in die Starterliste ein. So waren es insgesamt 21 Kinder, Frauen und Männer. Mit einem solchen Andrang hatten wir nicht gerechnet. Eine gute Vorbereitung und die jahrelange Erfahrung beim Ausrichten solcher Turniere kamen uns zugute. Die Mitglieder des SV „Blau-Weiß“ Wiesa/Wiesenbad Katrin R., Rene St., Gunnar Sch., Ingo H. und Silvio H. sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Doch nun zum Turnier. Gespielt wurde im Doppel-Ko-System, alle Teilnehmer in einer Klasse. Der Nachwuchs möge uns verzeihen, doch ein Nachmittag speziell für sie ist bereits in Planung. Bedingt durch die Auslosung konnte sich manch einer teilweise weiter nach vorn „mogeln“ als Andere, die richtig ackern mussten. So traf der Klinikleiter Klaus Leibiger auf einen starken Karlo Föllmer aus dem Raum Flöha. Dieser spielte im „feinen Zwirn“, wobei er wenigstens während des Matches sein Jackett ablegte. 3:2 hieß es für den Chef am Ende. Danach musste er sich aber gegen Holger Benkstein geschlagen geben. Steven Freitag hatte es u.a. mit dem ehemaligen Vereinsspieler Thomas Rieger zu tun. 3:1 siegte Steven, um sich danach knapp mit 3:2 gegen Ulrich Groschopp durchzusetzen.

Auch zwei Familienduelle konnten die Zuschauer sehen. So spielte Ulla Benkstein gegen ihren Mann, wobei sie ihn höflich gewinnen ließ. Von den beiden Schröder-Jungs musste der jüngere Johann das Feld gegen Maximilian räumen. Auf der Verliererseite trafen erneut Leibiger und Föllmer aufeinander, wobei diesmal Föllmer mit 3:1 gewann. Freitag zog durch ein 3:2 gegen Groschopp und ein klares 3:0 gegen Benkstein ohne Niederlage ins Finale ein. Doch auch die Akteure mit einem Spiel im Minus ließen es krachen. So setzte sich Groschopp hintereinander gegen Föllmer (3:0), Rieger (3:2) und Benkstein (3:0) durch und folgte ins Endspiel. Hier führte Steven Freitag schnell mit 2:0 Sätzen, doch Ulrich Groschopp mobilisierte noch einmal die letzten Kräfte und glich aus. Doch am Ende reichte es für Steven und er nahm den Pokal in Empfang. Sieger und Platzierte erhielten Urkunden und Präsente, die unsere Sponsoren bereitstellten. Vielen Dank dafür. Alle Teilnehmer dürfen gern wiederkommen, denn bei einer so hohen Anzahl werden wir auch im nächsten Jahr ein entsprechendes Turnier ausrichten.

Noch ein Wort zum Nachwuchs. Mädels und Jungs, ihr wart Klasse!